

# ChatGPT (jetzt dürfte es so richtig Fahrt aufnehmen)

Beitrag von „Werner\_01“ vom 15. Dezember 2024, 12:10

Als jemand, der immer wieder hinter dem aktuellen Entwicklungsstand hinterherhinkt, habe ich zwar schon öfter mal ChatGPT verwendet, etwa mit Fragen wie etwa "Was hat der Monitor XXX in Jahre soundso neu gekostet?" Mehr aber auch nicht. Mittlerweile bin ich neugierig geworden, was denn die allgemein zugängliche KI so zu leisten vermag.

Ich habe also nachgehakt mit der Frage: "Welche Widersprüche gibt es in der Willensmetaphysik Arthur Schopenhauers"? (Damit kenne ich mich ein wenig aus, darum war das Thema interessant für mich ...)

Die Antwort und die Art, wie ChatGPT tickt, war für mich sehr aufschlussreich.

1) Es ist verblüffend, dass das System überhaupt "weiß", worum es geht. Die schnelle Antwort ist aber reichlich oberflächlich und teilweise zu pauschal bis falsch.

2) Man hakt mit einem Fachwissen nach, das in der bisherigen Antwort von ChatGPT nicht vorhanden war. Reaktion von ChatGPT: "Ja, das ist ein sehr wichtiger Einwand ... Bla bla Bla, dieser und jener Aspekt bedeutet dieses und jenes ..."

Das System fängt dann an, wirklich in die Details zu gehen. Dabei liefert ChatGPT gerne mal weiterhin gewisse Oberflächlichkeiten und Fehler.

3) Man hakt wieder nach und bekommt eine ellenlange Antwort, die in völliger Präzision gewisse Elementen einer vorherigen Auskunft von ChatGPT widerspricht. Sogas wird dann wieder eingeleitet mit "Ja, das ist ein sehr wichtiger Einwand! Das ist richtig, denn ...."

Die reine Menge an Wissen und Fakten ist schon umwerfend. Man merkt aber, dass KI irgendwie "doof" oder "blind" ist. Kein wirklicher Experte hätte so geantwortet - er hätte sich lächerlich gemacht damit.

ChatGPT kann nicht anders als aus diesen oder jenen Quellen zu schöpfen, hat aber kein Bewußtsein, das es erlaubt, abstrakt zu denken, um mögliche Ungereimtheiten zu "durchschauen".

Das vermag KI derzeit wohl nicht zu leisten - und wenn die Quellen der KI irrtümlich sind, dann wird auch die KI diese Irrtümer kolportieren. Zwischen Wissen und Meinung gibt bekanntlich Grenzbereich / Grauzonen.

Das kann also auch bedeuten, dass gezielte Manipulationen zur Grundlage dessen werden können, was die KI uns "ausspuckt".

Je nach dem, worum es geht, ist durchaus Vorsicht geboten.